

INHALT

Vorwort	7
1 Hinrichtung eines NS-Kriegsverbrechers: Hans Schmidt	10
Exkurs 1 Der „Sachsenspiegel“ und die Gerichtsbarkeit im Spätmittelalter	13
2 Hexenprozesse	18
Exkurs 2 Die Hexenverfolgung in Deutschland	23
3 Todesurteile wegen Pferdediebstahls	28
Exkurs 3 „Constitutio Criminalis Carolina“ (1532)	32
4 Sechs Kapitalverbrechen aus Wiedenbrück	36
5 Mit dem Schwert hingerichtet: Simon Philipp Phoenius	42
6 Ein Mindener Hexenprozess: Margarethe Rockemann	46
Exkurs 4 Scharfrichter – ein „unehrliches“ Gewerbe	50
7 Kindesmörderinnen in Minden	54
8 Gemeinschaftlicher Mord aus Habgier	57
9 Im Beisein der Mutter gerädert: Die Gebrüder Rennebaum	62
10 Tod durch Enthauptung: Die Asholtz'sche Bande	68
11 Mit dem Schwert hingerichtet: Die Brüder Irmann	71
12 Tod durch den Strang: Der Räuber Philipp Gering	77
Exkurs 5: Das „Allgemeine Landrecht“ für die Preußischen Staaten (1794)	82
13 Vor dem Rädern erdrosselt: Der Raubmörder Henrich Böger	86
14 Das Ende eines „Räubernestes“	90
15 Von unten herauf gerädert: Der Mörder Henrich Töllner	97

16	Aburteilung einer Räuberbande	102
17	Der Brandstifter Johann Heinrich Rahe	106
Exkurs 6	Das „Strafgesetzbuch“ für Preußen (1851) und für das Deutsche Reich (1871)	111
18	Doppelhinrichtung wegen gemeinschaftlichen Mordes	114
19	Ein eiskalt verübter Mord aus Habgier: Wilhelm Tebbe	118
20	Hinrichtung wegen Raubmordes: Wilhelm Hurrelbrink	123
21	Todesurteil wegen Gattenmordes: August Nuth	129
22	Enthauptung des Sexualmörders Wilhelm Schlottmann	132
23	Doppelhinrichtung zweier Mörder: Schulz und Pottmann	136
24	Mord am Polizeisergeanten Wilhelm Ellermann	140
25	Zweifacher Kindesmord: Die Eheleute Lucht	146
26	Brutaler Mord an einem Taxifahrer	150
27	Ermordung des Oberlandjägers Tiemann	155
28	Hinrichtung eines Mörders: Wilhelm Hartenstein	161
29	NS-Willkürjustiz: Hinrichtung von Fremdarbeitern	164
30	NS-Kriegswirtschaftsverbrechen: Schwarzschlachten	171
	Anmerkungen / Literatur	176